

Landratsamt Regen



Leistungsbeschreibung

Einheitliche, flächendeckende Radwegebeschilderung im Landkreis Regen

Materialbeschaffung und Montage des bestellten Materials für die **Beschilderung von Radwegeverbindungen** gemäß der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) aus dem Radwegekonzept des **Landkreises Regen** und für die Beschilderung der Mountainbiketouren aus dem Radwegekonzept des **Landkreises Regen** gemäß dem Mountainbike-Leitsystem Bayerischer Wald

Der Landkreis Regen liegt im Südosten des Regierungsbezirks Niederbayern in der Planungsregion 12 Donau-Wald. Grenzen bestehen zur Tschechischen Republik im Osten und zu den Nachbarlandkreisen Freyung-Grafenau im Südosten, Deggendorf und Straubing-Bogen im Westen sowie Cham im Norden.

Der Landkreis umfasst die Städte Regen (Landkreissitz), Viechtach und Zwiesel, die Gemeinden Achslach, Arnbruck, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Böbrach, Drachselsried, Frauenau, Geiersthal, Gotteszell, Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Kollnburg, Langdorf, Lindberg, Patersdorf, Prackenbach, Rinnach und Zachenberg sowie die Märkte Bodenmais, Ruhmannsfelden und Teisnach. Der Landkreis ist - wie der gesamte ostbayerische Grenzraum - landesplanerisch in Gänze als Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) eingestuft. Dies rührt wesentlich von der peripheren Lage her.

Inklusive gemeindefreier Gebiete erstreckt sich der Landkreis über eine Fläche von rund 975 Quadratkilometern und wird von rund 77.118 Menschen bewohnt (31.12.2025, Landratsamt Regen).

Radfahren als Möglichkeit der alltäglichen Fortbewegung und als Freizeitaktivität erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Der Landkreis Regen war - wie der gesamte Bayerische Wald - mit seiner hügeligen bis bergigen Mittelgebirgslandschaft bis vor einigen Jahren für den Radfahrer vor allem im Alltag nur bedingt interessant und attraktiv. Durch den rasanten Bedeutungsgewinn des E-Bikes rücken die Mittelgebirge zunehmend in den Blickwinkel einer breiten Masse an Radlern. Die Nachfrage nach Radwegen für den Alltags- und Freizeitverkehr steigt stark.

Auch wenn in überschaubarem Umfang ein Angebot für Radfahrer in der Region vorhanden ist, kann dieses die Bedürfnisse der anspruchsvoller und größer werdenden Zielgruppen nicht ausreichend befriedigen. Gerade im Hinblick auf den Klimaschutz als Querschnittsziel des Landkreises birgt auch der Bereich Alltagsradwege für Pendler noch großes Potenzial, gerade auch auf Grund der Elektrifizierung des Radverkehrs. Nach der erfolgreichen Erstellung eines Radwegekonzeptes (2025) sollen die erfassten Radwege (362 km Alltagsradnetz, 758 km Freizeitradnetz sowie Gravel- und MTB-Touren) nun im nächsten Schritt einheitlich und flächendeckend beschildert werden.

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung und Montage von Beschilderung gemäß den Leistungsverzeichnissen

- LV Materialbeschaffung
- LV Montage der Beschilderung

Die Lieferung umfasst alle im LV aufgeführten Schilder, Pfosten und Befestigungsmaterialien einschließlich Kennzeichnung, Verpackung und Anlieferung. Die Montage umfasst alle erforderlichen Erdarbeiten/Fundamente, Pfostenmontage, Befestigung, Justage sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Technische Anforderungen sowie Gewährleistungsfristen sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen bzw. den übrigen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die Ausschreibung gliedert sich in zwei Teile:

- **Teil A: Materialbeschaffung - Beschilderung**

(Leistungsverzeichnis 1 bis 3 – „Material Beschilderung“)

Beschaffung und Lieferung aller im LV Materialbeschaffung aufgeführten Schilder und zugehöriger Komponenten einschließlich Kennzeichnung, Verpackung und Anlieferung an die genannten Lieferstellen des Landkreises

- **Teil B: Montage des bestellten Materials**

(Leistungsverzeichnis 4 bis 6 „Montage Beschilderung“)

Ausführung aller Montagearbeiten gemäß Leistungsverzeichnis Montage (Koordination, Verkehrssicherung, Fundamentarbeiten, Befestigung, Auf- bzw. Einbau, Justage, Endabnahme, Dokumentation)

Beide Teile der Ausschreibung sind detailliert im separaten Leistungsverzeichnis einsehbar.

Detaillierte Beschreibung Teil A — Materialbeschaffung inkl. Anlieferung

Lieferung gemäß Positionsaufstellung im LV Materialbeschaffung

- Artikelbeschreibung (z. B. Typ, Abmessungen, Farbgebung, Reflexionsklasse, Beschriftung), Einheiten und Mengen
- Technische Mindestanforderungen: Materialqualität, Korrosionsschutz, UV-Stabilität, Reflexionsklassen (falls zutreffend), Oberflächenbeschichtung, Kantenausbildung
- Fertigung nach den geltenden technischen Regelwerken und Normen (geltende DIN-Normen, straßenverkehrsrechtliche Vorgaben und einschlägige Prüfvorschriften)

Verpackung/Transport

- Das bestellte Material aus Teil A muss transportsicher verpackt und vor Witterungsschäden geschützt sein; die jeweiligen Verpackungseinheiten müssen entsprechend der Kommune/Charge von außen beschriftet und dementsprechend zugeordnet werden.
- angelieferte Paletten und die Verpackungen sind mitzunehmen bzw. fachgerecht zu entsorgen

Lieferung

- Lieferung erfolgt an die Straßenmeistereien im Landkreis Regen

Straßenmeisterei Viechtach

Oberschlitzendorf 1, 94234 Viechtach

Tel. 09942/90505-0

Straßenmeisterei Zwiesel

Am Talübergang 1, 94227 Zwiesel

Tel. 09922/50090-00

- die benötigten Lieferungen müssen aufgeteilt in Chargen geliefert werden
- die Aufteilung der Chargen erfolgt nach den Standorten des bestellten Materials / Kommunen

Detaillierte Beschreibung Teil B — Montage

Die Montageleistungen werden nach dem Leistungsverzeichnis LV Montage (LV 4-6) ausgeführt; die wesentlichen Rahmenanforderungen sind:

- Leistungsumfang: Fundamentarbeiten (falls erforderlich), Pfostenmontage, Befestigung der Schilder, Ausrichtung/Justage, Rückbau vorhandener Schilder (im LV beschrieben)
- Verkehrssicherung: Planung und Durchführung der Verkehrssicherung nach den zutreffenden Regelwerken; Aufstellung von Absperrungen
- Qualifikation: Fachpersonal mit nachgewiesener Erfahrung in Beschilderungsarbeiten; ggf. Nachweis von Sachkunde und Unterweisungen
- Schnittstellen: Abstimmung mit dem Auftraggeber bzgl. Terminierung, örtlichen Besonderheiten und mit Dritten (z. B. Bauhöfen, Straßenbaulastträger, Wasser-/Stromnetzbetreiber)
- Abfallentsorgung: Rückbau und Entsorgung von Altmaterialien; fachgerechte und umweltgerechte Entsorgung
- Prüfungen vor Ort: Funktionsprüfung und visuelle Abnahme nach Montage; Protokollierung von Einbaumaßen, Neigungen und Montagedaten
- Abnahme der Montage/Bauleistung erfolgt durch die Auftraggeber in der vorhandenen Infrastrukturverwaltung des Landkreises (tour.infra). Die gesamte Dokumentation muss zwingend durch die App „tour.infra mobil“ erfolgen.
- Ein Zugang zur Infrastrukturverwaltung wird bereitgestellt; eine Einarbeitung durch den Auftraggeber ist nicht möglich.

Qualitätssicherung, Abnahme und Mängelhaftung

- Gewährleistungszeitraum: 24 Monate ab Abnahme; evtl. Ausnahmen werden in den LV's beschrieben
- Abnahme: Endabnahme nach vollständiger Montage und Beseitigung aller Mängel; Abnahmeprotokoll mit Dokumentation (über die tour.infra mobil-App) ist zu führen
- Mängelbeseitigung: aufgetretene Mängel sind unverzüglich zu beheben

Sicherheit, Umwelt und Arbeitsschutz

- Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Einhaltung aller Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Verkehrssicherung nach den jeweils geltenden Vorschriften und in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Umweltauflagen: Vermeidung von Emissionen, ordnungsgemäße Entsorgung von Verpackungen und Altmaterialien

Dokumentation und Übergabe

- Lieferscheine, Prüf- und Messprotokolle, Konformitätserklärungen, Fotodokumentation der Montage, Abnahmeprotokoll
- Dokumentation mittels tour.infra mobil-App
- Bauabnahme erfolgt durch den Auftraggeber in der tour.infra. Daher muss die gesamte Dokumentation in der tour.infra mobil-App durch den Auftragnehmer erfolgen.